



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WIS ERÖFFNET KINDERTREFF IM KINDERREICHSTEN QUARTIER LÜBBENAU

03.09.2012 Fachinformation

Mehr als 2,5 Millionen Euro hat die WIS in die Sanierung und Neugestaltung des Lübbenauer Stadtquartiers "SCHWEITZER ECK" aus eigenen Mitteln investiert. Mit der Eröffnung des Kindertreffs und der feierlichen Schlüsselübergabe am 23. August 2012 wurde die letzte Baumaßnahme des seit 2010 umgesetzten Entwicklungskonzeptes beendet. Der Kindertreff "SCHWEITZER ECK" ist ein besonderes Projekt zur Unterstützung und Förderung der Kinder und Familien im Stadtteil. Die Vision, nach den zahlreichen Modernisierungsmaßnahmen für Senioren und zur Realisierung des Stadtumbaus zusätzlich soziale und gesellschaftliche Verantwortung für Familien und Kinder zu übernehmen und dafür ein ganzes Quartier im Geiste Dr. Albert Schweitzers zu entwickeln, ist Wirklichkeit geworden. Mit rund 160 Kindern ist das SCHWEITZER ECK die kinderreichste Wohnlage der Spreewaldstadt. Die drei nördlich von der Dr.-Albert-Schweitzer-Straße gelegenen fünfgeschossigen WIS-Wohnhäuser wurden äußerlich vollkommen neu gestaltet und von den Cottbuser Künstlern Strauss & Hillegaart mit Abbildern Schweitzers und Zeichnungen afrikanischer Tiere, die an die Wirkungsstätte des Arztes, Theologen und Philosophen erinnern, verziert. Die Treppenhäuser wurden überarbeitet und die Außenanlagen phantasievoll mit einer neuen Qualität versehen. Ergänzend zu diesen Maßnahmen hat die Stadt Lübbenau in Kooperation mit der GWG und der WIS zur Ordnung des ruhenden Verkehrs einen Parkplatz mit rund 138 Stellflächen errichtet. Dschungelspielplatz inklusive Der nächste Schritt war dann die Erstellung des Dschungelspielplatzes, der mit seinen vielfältigen und fantasievollen Angeboten wie Palmensitz, Dschungelburganlage und Pfahlhäuser tatsächlich seinem Namen gerecht wird. Diese besonders attraktive Anlage ist das Ergebnis eines Gemeinschaftsprojektes der Stadt Lübbenau/Spreewald und der WIS. Den Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen bildet nun der aus einem alten Wäschestützpunkt umgebaute Kindertreff. Der Umbau zu einem ganz besonderen Haus, dessen Dach – wenn man es mit etwas Fantasie betrachtet – an einen Tropenhut erinnert, hat die WIS 370.000 Euro gekostet. Auch den Personalaufwand für die beiden neu eingestellten Erzieher trägt die WIS. Die Mieter des Quartiers werden mit diesen Kosten daher nicht belastet. "Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit unseren beiden Erziehern im Kindertreff eine wertvolle Arbeit für die Entwicklung der Kinder im SCHWEITZER ECK leisten und die ansässigen Familien unterstützen können", erklärte WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs. "Den Kindern spielerisch beibringen, wie die Aufgaben des Alltags gemeistert werden können, ist ein wesentliches Ziel. Dazu gehört zum Beispiel das Kochen, das Waschen, kleine handwerkliche Tätigkeiten, das Stricken oder das Nähen und sogar das Putzen oder Aufräumen" ergänzt Jakobs. "Selbstverständlich kommt der Spaß dabei nicht zu kurz und zum Programm gehört auch Fußballspielen oder das Klettern auf dem Dschungelspielplatz". Wie die Erzieher des Kindertreffs Evelyn Kalz und Christian Lehnigk betonen, ist auch der Umgang mit Mensch und Natur ein zentrales Thema im und am Kindertreff. "Im Geiste Schweitzers sollen Werte wie Ehrfurcht vor dem Leben, dem Schwächeren helfen, Tier- und Pflanzenwelt schützen oder die Würde des Menschen respektieren, vorgelebt und vermittelt werden" erläuterte Ramona Fritsch, Leiterin der Abteilung Investitionen der WIS und auch Chefin der beiden Erzieher.

<https://bbu.de/beitraege/wis-eroeffnet-kindertreff-im-kinderreichsten-quartier-luebbenau>